



TURGI: Neu gestaltete Spielplätze Allmend (Bild links) und Dorfpark finden grossen Anklang

Einen attraktiven Wohnort – das will der Gemeinderat Turgi den Einwohnerinnen und Einwohnern bieten. Da darf das Wohl der Kinder nicht zu kurz kommen. Mit der Neugestaltung der Spielplätze beim Kindergarten Allmend und im Dorfpark hat die Gemeinde in diesem Punkt einen weiteren Meilenstein gesetzt. Seit Mitte September stehen den Kindern zahlreiche altersgerechte Spielgeräte zur Verfügung, die den heute geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen. Unzählige Kinder mit ihren Eltern haben die neuen Spielgeräte bereits ausprobiert. Der Gemeinderat dankt der Arbeitsgruppe aus Vertretern der Schulleitung, der Lehrkräfte, der Schulpflege und der Bevölkerung, welche am Konzept zur Sanierung und Erweiterung der Spielplätze mitgearbeitet hat, für ihre Arbeit sowie den am Bau beteiligten Unternehmungen für die tolle Umsetzung. Kindern und Erwachsenen wünscht der Gemeinderat viel Freude und Spass an den neu gestalteten Spielplätzen.

BILDER: ZVG

UNTERSIGGENTHAL: Sanierung Schulhäuser

Die Sanierung und der Umbau des Schulhauses A in Untersiggenthal ist abgeschlossen. Seit Montag, 12. Oktober 2020, werden darin sieben Klassen respektive 144 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe unterrichtet. Im November 2020 wird mit der Sanierung des Schulhauses C begonnen. (Bild: ein Klassenzimmer im sanierten und umgebauten Schulhaus A)

BILD: SANDRO LIVIO STRAUBE

BIRMENSTORF

Keine Meldungen

EHRENDINGEN

Ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Am Montag, 26. Oktober, 20 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Lägernbreite die ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung zur Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung Siedlung und Kultur statt. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, Gebrauch vom demokratischen Recht zu machen und aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitzuhelfen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 19. Oktober gebeten. Details können der persönlichen Einladung entnommen werden. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung.

Ehrendingerpreis

Einmal im Jahr ehrt die Gemeinde eine Persönlichkeit, eine Gruppierung oder eine Institution und verleiht den Ehren(dinger)preis. Das soll andere anspornen, sich auch in irgendeiner Weise fürs Dorf und die Gemeinschaft einzusetzen. Der Preis wird am Neujahrsapéro 2021 verliehen. Jeder kann dem Gemeinderat bis zum 31. Oktober Nominierungen für den Ehrendingerpreis abgeben. Die Nomination kann per Post, per Mail an gemeinderat@ehrendingen.ch oder über den nebenstehenden QR-Code eingereicht werden.



Quartierbesuch des Gemeinderates

Der Gemeinderat stattet den Quartieren Brüel, Unterdorf, Gehrenhag-Hofrain sowie Kirchweg bis zum Kreisel Niedermatt einen Besuch ab. Er lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner der Quartiere herzlich zum gemeinsamen Austausch ein. Der Treffpunkt befindet sich vor dem Gemeindehaus Unterdorf am Brunnenhof 6.

Notfalltreffpunkte

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Das hat die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Dieses Ereignis schien vor Kurzem noch undenkbar, doch das neue Coronavirus hat sich vor allem auf unser Gesundheitssystem und unser Sozialleben ausgewirkt. Was aber, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonnetze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Um der Be-

völkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, werden im Kanton Aargau ab dem 15. Oktober 2020 sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

Wenn bei solch einem grösseren Ereignisfall Unterstützung benötigt wird, können Notfalltreffpunkte zur Anlaufstelle für die Bevölkerung und zum lokalen Dreh- und Angelpunkt des Krisenmanagements werden, um Hilfe und Informationen zu erlangen. Mindestens einen Notfalltreffpunkt gibt es in jeder Aargauer Gemeinde. Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert.

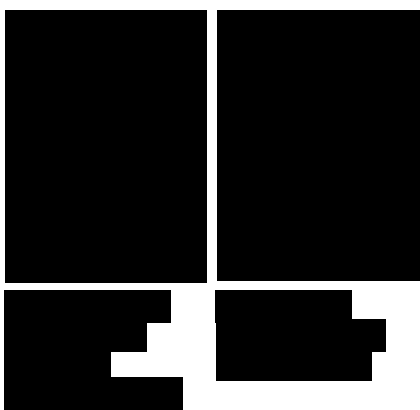
Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen oder als Anlaufstelle für Informationen. Das Projekt «Notfalltreffpunkte» wurde von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufen und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzt.

Wird die Besetzung der Notfalltreffpunkte von den zuständigen Stellen wie z.B. dem kantonalen Führungstab ausgelöst, so werden sie von den Feuerwehren im Kanton initial besetzt. In der Folge übernimmt dann der Zivilschutz den Betrieb der Notfalltreffpunkte und erweitert das Leistungsangebot. Die Bevölkerung wird über die App «Alertswiss» oder über das Radio über die Inbetriebnahmen eines Notfallpunkts informiert. In der Gemeinde Ehrendingen befinden sich die Notfalltreffpunkte beim Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16, und beim Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6.

Mehr Informationen finden sich ab dem 15. Oktober 2020 unter www.notfalltreffpunkte.ch. Jeder Haushalt erhält darüber hinaus Broschüren zu den Notfalltreffpunkten, die studiert und zugänglich aufbewahrt werden sollten.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Folgenden Personen wurde das Gemeindebürgerrecht von Ehrendingen zugesichert:



Die Gesuche werden nun an den Kanton zur Weiterbearbeitung weitergeleitet. Bund und Kanton werden darüber entscheiden, ob den Obengenannten das Schweizerbürgerrecht zugesichert wird.

Nächste Termine

- Freitag, 16. Oktober, 20.30 Uhr: Kabarett: Anet Corti «Echt?», Bühne Heimat
- Samstag, 17. Oktober, 20.30 Uhr: Kabarett: Anet Corti «Echt?», Bühne Heimat
- Samstag, 17. Oktober, 8 Uhr: Kurs «Notfälle bei Kleinkindern», Samariterverein Ehrendingen, Schulhaus Lägernbreite
- Montag, 19. Oktober, 8.30 bis 11.30 Uhr: Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung), ökumenisches Zentrum
- Montag, 19. Oktober, 20 Uhr: Finger-Figuren-Theater «Girovago e Rondella», Musig am Mäntig, Bistro Ampère

FREIENWIL

Keine Meldungen

GEBENSTORF

Notfalltreffpunkte Bevölkerungsschutzregion Wasserschloss

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Das hat die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Dieses Ereignis schien vor Kurzem noch undenkbar, doch das neue Coronavirus hat sich vor allem auf unser Gesundheitssystem und unser Sozialleben ausgewirkt. Was aber, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonnetze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung?

Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, werden im Kanton Aargau ab dem 15. Oktober 2020 sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen oder als Anlaufstelle für Informationen. Das Projekt «Notfalltreffpunkte» wurde von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufen und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzt.

Die Bevölkerung wird über die App «Alertswiss» oder über das Radio über die Inbetriebnahme eines Notfalltreffpunkts informiert. In Gebenstorf wurden zwei Standorte als Notfalltreffpunkt festgelegt. Es sind dies das Gemeindehaus und der Gemeindegarten. Die Tafeln wurden an den beiden

Standorten gut sichtbar montiert. Eine Informationsbroschüre zum Notfalltreffpunkt wird an alle Aargauer Haushalte verschickt.

Budget 2021 durch Gemeinderat und Finanzkommission verabschiedet

Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit der Finanzkommission wurde das Budget 2021 mit einem unveränderten Steuerfuss von 108 Prozent verabschiedet.

Das Budget 2021 ist weiterhin geprägt durch steigende Kosten in den Bereichen Pflegefinanzierung, Spitex sowie Unterhaltskosten in die Infrastrukturanlagen der Gemeinde (Schulhäuser, Liegenschaften und Strassen). Die kalkulatorischen Pflichtabschreibungen auf dem neuen Schulhaus Brühl 3 fallen erstmals massgeblich ins Gewicht.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist derzeit schwierig abschätzbar. Die steuerlichen Auswirkungen durch das Coronavirus sind bei den juristischen Gesellschaften bereits spürbar. Bei den ordentlichen Gemeindesteuern wird mit einem leichten Rückgang gerechnet.

Mit der Aufgaben- und Lastenverteilung Kanton/Gemeinden dürfen wir auch im Jahr 2021 mit einem Finanzausgleichsbetrag von rund 437 000 Franken rechnen. Das operative Ergebnis 2021 beläuft sich mutmasslich auf minus 172 400 Franken. Mit der Entnahme aus der Aufwertungsreserve kann ein Betriebsergebnis (Ertragsüberschuss) von 727 600 Franken ausgewiesen werden. Das Investitionsvolumen unserer Gemeinde ist geprägt durch Restzahlungen für den Schulhausneubau und Pausenplatz sowie Ausgaben für die Sanierung der Landstrasse und beträgt für das Jahr 2021 voraussichtlich 2,4 Millionen Franken.

Tiefgaragenplatz zu vermieten

In der Einstellhalle Cherne vermieten die Gemeinde ab 1. Januar 2021 einen Tiefgaragenparkplatz. Mietkosten: 100 Franken pro Monat. Interessenten können sich bei der Abteilung Bau und Planung unter Tel. 056 201 94 50, oder per E-Mail an bau-planung@gebenstorf.ch melden.

OBERSIGGENTHAL

Informationsveranstaltung zur Volksabstimmung

Am 29. November werden die Stimmberechtigten in Obersiggenthal über drei kommunale Vorlagen abstimmen: Bau eines neuen Schulhauses Goldiland, Sanierung des Hallen- und Gartenbades, Budget 2021 mit einer Steuerfusserhöhung um 5 Prozent. Für alle drei Vorlagen findet am 4. November, 19 Uhr, eine Informationsveranstaltung im Gemeindegarten statt, zu welcher die Gemeinde herzlich einlädt. Die Teilnehmewilligen werden um das Mitbringen einer Gesichtsmaske gebeten oder können vor Ort

kostenpflichtig eine von der Gemeindeverwaltung beziehen.

Ausstellung zum Schulhaus Goldiland

Zum Bau des neuen Schulhauses Goldiland sind im Erdgeschoss des Gemeindehauses Informationen sowie ein Modell zu finden. Die Ausstellung steht allen Interessierten während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses zur Verfügung. Eine zusätzliche Ausstellung zur Sanierung Hallen- und Gartenbad ist in Vorbereitung.

Steigende Kosten für Gesundheit und Soziale Sicherheit

Die Kosten für die ambulante und stationäre Langzeitpflege werden weiter steigen. Gemäss den neuesten Erhebungen muss die Gemeinde Obersiggenthal für die Gesundheitskosten zukünftig rund 17 Steuerprozente einsetzen. Seit dem Jahr 2014 sind diese Kosten um 46 Prozent gestiegen, das bedeutet für die Gemeinde Obersiggenthal rund 3,4 Millionen Franken Aufwendungen.

Die Kosten für die soziale Sicherheit werden ebenfalls steigen. Gegenüber dem Jahr 2014 sind diese Kosten um 25 Prozent gestiegen. Die Gemeinde Obersiggenthal wendet somit für die soziale Sicherheit rund 5,7 Millionen Franken auf.

Durch die laufend steigenden unbeflussbaren Kosten und das Stagnieren des Steuersubstrats wird der Spielraum für gemeindeeigene Anliegen, Verbesserungen der Strukturen etc. immer kleiner. Für Gesundheitskosten, soziale Sicherheit und Bildung müssen rund ⅓ der Steuereinnahmen eingesetzt werden. Der Regierungsrat hat bereits angetönt, dass die Saläre der Lehrpersonen angepasst werden müssen. Das heisst, dass der Gemeindeanteil ebenfalls steigen wird. Die aufgezeigten Kostensteigerungen im Gesundheitswesen und bei der Bildung werden die Gemeindekasse zusätzlich mit 250 000 bis 300 000 Franken belasten.

TURGI

Defekte Strassenbeleuchtung

Nachdem die Nächte wieder länger und die Tage kürzer werden, schätzen viele Dorfbewohner die nächtlichen Lichtbegleiter. Die Abteilung Bau und Planung bittet die Bevölkerung, defekte Strassenlampen unter Ortsangabe bzw. Kandelabernummer und Beschreibung der Schadensart bei der Abteilung Bau und Planung, Telefon 056 201 70 10, oder bau-planung@turgi.ch, zu melden.

Die Meldungen werden an die AEW Energie AG weitergeleitet, welche die Reparaturen ausführen wird.

Bussen wegen Nichteinreichen der Steuererklärung

Das Kantonale Steueramt hat Ende September wegen Nichteinreichen der Steuererklärung 2019 rund 75 Strafbefehle gegen Personen, die in Turgi steuerpflichtig sind, erlassen. Die Busse bemisst sich nach dem steuerbaren Einkommen/Kapital und beträgt in schweren Fällen oder Rückfall bis zu 10 000 Franken.

Wer seine Steuererklärung nicht einreicht, riskiert nicht nur eine Busse, sondern auch die Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen durch die Abteilung Steuern. Daher empfiehlt es sich in jedem Fall, vor Ablauf der Frist mit der Abteilung Steuern Kontakt aufzunehmen und nötigenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen. Kontaktdaten: steuern@turgi.ch oder 056 201 70 25. Die Abteilung Steuern dankt allen Steuerpflichtigen, welche die Steuererklärung fristgerecht eingereicht haben.

UNTERSIGGENTHAL

Ortsbürgergemeindeversammlung

Die Ortsbürgergemeinde-Versammlung findet am Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle statt.

Umbau Bushaltestelle Spiracher

Die Bushaltestelle Spiracher erfüllt in beiden Fahrtrichtungen die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) nicht und wird deshalb vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, umgebaut. Die Arbeiten werden am 26. Oktober 2020 beginnen und bis Mitte Dezember 2020 andauern. Zusammen mit den Bauarbeiten an der Haltestelle werden auch die Fundamente für einen neuen Personen-/Velounterstand (Fahrtrichtung Wü-

renlingen) erstellt. Die Arbeiten werden Emissionen und Behinderungen verursachen, obwohl alle Beteiligten darauf achten werden, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Das DBVU und der Gemeinderat Untersiggenthal bitten dafür um Verständnis.

Bei Anliegen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten können sich Interessierte an die Baerlocher Partner AG wenden. Auskunft gibt Marco Conigliaro unter 056 250 43 10 oder marco.conigliaro@baerlocher-ag.ch.

Absage Gebrauchtwarenmarkt vom 17. Oktober

Nach eingehender Prüfung hat die Kommission für Umwelt und Entsorgung entschieden, dass der Gebrauchtwarenmarkt nicht stattfinden wird. Die Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmassnahmen könnte während des Marktes nicht garantiert werden.

Wanderung und Führung ARA Wasserschloss

Die Kommission für Entsorgung und Umwelt (EUK) lädt alle Interessierten zu einer Wanderung ab Regenbecken Unterau zur ARA Wasserschloss nach Windisch ein. Die Betriebsleitung der ARA wird in kleinen Gruppen durch die moderne Anlage führen und anschliessend einen Apéro offerieren. Treffpunkt ist am Samstag, 24. Oktober 2020, um 9 Uhr beim Regenbecken Unterau (ehemalige Kläranlage Unterau). Parkieren ist auf dem ABB-Parkplatz beim Fussballplatz an der Steigstrasse/Stichstrasse möglich. Ende um etwa 12 Uhr. Anschliessend individuelle Heimreise. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Birnel-Aktion 2020

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Gelegenheit, Birnel der Winter-

hilfe Schweiz zu bestellen. Das Birnel ist in folgenden Grössen erhältlich:

- Dispenser à 250 g zu 4.20 Franken
- Glas à 500 g zu 6.50 Franken
- Glas à 1 kg zu 10.60 Franken
- Kessel à 5 kg zu 46 Franken
- Kessel à 12,5 kg zu 105 Franken

Bestellungen werden bis spätestens 25. Oktober bei der Gemeindekanzlei Untersiggenthal unter Telefon 056 298 01 20 oder per E-Mail an gemeindekanzlei@untersiggenthal.ch entgegengenommen.

Mit dem Kauf von Winterhilfe-Birnel wird die Arbeit der Winterhilfe Schweiz unterstützt. Details dazu können auf der Homepage www.winterhilfe.ch entnommen werden. Ebenfalls sind weitere Informationen über das Birnel sowie diverse Rezepte auf der Homepage zu finden.